

Der OER-Canvas. Eine Vorlage zur ersten Skizze von OER-Projekten, Teil 1

Was müssen Lehrende und andere beachten, wenn sie ein OER-Projekt planen? Wie geht man vor? Der OER-Canvas, ausgedruckt auf Papier oder Blöcke in DIN A3, unterstützt hier die erste Ideensammlung bzw. -konkretisierung. In diesem Text wird der OER-Canvas als Planungstool vorgestellt. Im zweiten Teil wird seine Anwendung in einer Fortbildung beschrieben.

Von der OER-Idee zum OER-Projekt

Offene Bildungsressourcen – kurz OER, für Open Educational Resources – sind Materialien für das Lernen und Lehren, die offen lizenziert zur Verfügung gestellt werden. Wie kann OER geplant werden und welche Schritte gibt es dabei zu beachten? An einigen Stellen im Internet lassen sich Hilfestellungen finden wie man OER anpacken kann, so zum Beispiel mit den Materialien der offenen Kurse zu OER ([COER13](#), später dann [COER15](#) auf [imoox.at](#), dann [COER16](#) auf [imoox.at](#) und [mooiin](#)). Diese Materialien fokussieren häufig auf Lizenzfragen oder die didaktische Gestaltung von Bildungsressourcen, aber nicht auf OER-Projekte als Ganzes. Der Medieninformatiker [Martin Ebner](#) und die Pädagogin [Sandra Schön](#) wollten jedoch etwas Konkretes und fertigten eine Vorlage, die Schritt für Schritt bei der Beschreibung der ersten Ideen für OER-Projekte unterstützt: den OER-Canvas.

Für wen der OER-Canvas gedacht ist

Der OER-Canvas bietet Lehrpersonen und anderen, die Bildungsmaterialien erstellen, eine Unterstützung bei der Ideensammlung und ersten Konkretisierung ihres OER-Projekts. Er führt durch die einzelnen Planungsschritte. Gedacht ist er für alle, die bereits Erfahrungen in der Entwicklung von Lernmaterialien haben und über die unterschiedlichen CC-Lizenzen Bescheid wissen.

Was ist zu tun?

Der Canvas sollte in DIN A3 ausgedruckt werden. Wer ihn professionell drucken lässt, sollte bitte darauf achten, dass das Papier beschreibbar ist. Kleiner ist zu klein.

Dann kann die Skizze des geplanten OER-Projekts mit Hilfe des Canvas an Form gewinnen. Begonnen wird oben mit dem Projekttitel. Dann wird auf der linken Seite des Canvas eine genauere Beschreibung der geplanten Bildungsressource unterstützt: Wer soll die Ressource(n) in welcher Situation nutzen? Welche offene Lizenz wird angestrebt? Die Antwort auf diese Frage

wirkt sich in der Regel stark darauf aus, ob es bereits von Dritten erstellte Materialien gibt, die verwendet werden können. Nur wer eine CC BY-SA-Lizenz verwendet, kann zum Beispiel die Ressourcen von Wikipedia nutzen. Weitere Fragen auf der linken Seite des Canvas sind: In welchem Format sollen die Ressourcen zur Verfügung gestellt werden? Soll es ein Arbeitsblatt sein, ein Lernvideo, eine interaktive Übung, ...?

Auf der rechten Seite des Canvas dreht es sich dann stärker um die Aspekte des Projektmanagements: Wie kann ein realistischer Arbeits- und Zeitplan aussehen? Was wird für das Projekt benötigt? Wer das Projekt nicht alleine realisieren möchte, sollte sich schon früh Gedanken machen, welche Anreize Mitmacher*innen geboten werden können und wie sie angesprochen werden können. Gerade wenn es sich um ein größeres Projekt mit mehreren Partner*innen oder vielen beteiligten Personen handelt, kann der Canvas eine gute Diskussionsgrundlage sein.

Eine Vorlage fürs OER-Projekt – für kleine und große Projekte

Der vorgestellte Canvas ist natürlich nur eine erste Skizze – für ein großes Projekt wie [L3T 2.0](#), bei dem das „[Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien](#)“ mit mehr als 250 Leuten innerhalb von sieben Werktagen neu aufgelegt wurde, ist eine genauere Planung notwendig.

Aber für kleinere Projekte und Ad-Hoc-Überlegungen für ein OER-Projekt kann der Canvas helfen, erste Ideen zu fixieren und Gedanken zu sortieren. Dies ist hilfreich, um die Diskussion mit Kolleg*innen zu strukturieren. Zudem ist eine Konkretisierung im Vorfeld (Zielgruppe, Format, Lizenz) hilfreich, um dann schon etwas gezielter mögliche Unterstützer*innen anzusprechen.

Vielleicht teilen Sie [Sandra Schön](#) oder [Martin Ebner](#) Ihre Erfahrungen mit dem OER-Canvas mit? Herzlichen Dank!

Der Canvas steht als [PDF](#) und [ODG](#) zum Download zur Verfügung.



Dieser Text steht unter der [CC BY 4.0-Lizenz](#). Der Name des Urhebers soll bei einer Weiterverwendung wie folgt genannt werden: *Sandra Schön für [OERinfo – Informationsstelle OER](#)*.